

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Wirtschaftswissenschaften
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Master
Der Aufenthalt erfolgte im	9 Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 08/16 (MM/JJ) bis 01/17 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Ungarn, Budapest
Gasthochschule	Andrássy Universität Budapest
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorbereitung

Nachdem ich eine Zusage für ein Erasmus Semester an der Andrassy Universität Budapest erhalten habe, erfolgte die Bewerbung an der Gasthochschule problemlos. Ich musste ein Datenblatt ausfüllen und damit war dieser Prozess erledigt. Der nächste Schritt war für mich die Wohnungssuche, da ich nicht erst vor Ort nach einer Wohnung suchen wollte. Dies ist allerdings auch gut möglich und soweit ich das mitbekommen habe, haben alle, die erst in Budapest nach einer Wohnung gesucht haben, schnell eine Wohnung gefunden.

Meine Wohnungssuche habe ich zuerst Anfang Juni über WG-Gesucht gestartet. Dort habe ich dann auch schnell eine Wohnung gefunden. Allerdings wurde dieser Vertrag dann aufgrund eines Todesfalls des Besitzers wieder gekündigt und ich musste Anfang August erneut nach einer Wohnung suchen. Ich wurde über SRS, eine Agentur, die Zimmer an Erasmus-Studenten vermietet fündig.

Angereist bin ich mit dem Zug, da ich dann relativ kurzfristig gebucht habe und so auch unbeschränkt viel Gepäck mitnehmen konnte. Für einen Aufpreis wurde ich dann von der Agentur am Bahnhof abgeholt und direkt zu der Wohnung gebracht.

Unterkunft

Die Zimmer der SRS-Agentur sind etwas teurer als das Angebot auf WG-Gesucht. So habe ich für ein ca. 17m² großes Zimmer inklusive Putzfrau und allen anderen Gebühren meistens knapp 400€ bezahlt. Dafür hatte ich eine echt schöne und neu renovierte Vierer-WG mit zwei Badezimmern. Die Wohnung lag in der Nähe des Westbahnhofs und somit sehr zentral. So konnte ich alles in der Innenstadt auch gut zu Fuß erreichen. Zur Uni habe ich jedoch die U-Bahn genommen. Das Monatsticket hat hier lediglich umgerechnet um die 11 Euro gekostet.

Studium an der Gasthochschule

Die Andrassy Universität ist eine sehr kleine Universität, die nur Masterstudiengänge anbietet und nur um die 200 reguläre Studenten hat. Allerdings gibt es zusätzlich ziemlich viele Erasmus-Studenten. Die Unterrichtssprache ist Deutsch und somit gibt es auch sehr viele Deutsche Studenten und relativ wenige Ungarn. Das Angebot an Vorlesungen an der Andrassy Universität ist nicht allzu groß, es sind aber ein paar interessante Vorlesungen dabei, die das Vorlesungsangebot der Universität Ulm ganz gut ergänzen. Der Schwierigkeitsgrad der Vorlesungen ist auf jeden Fall nicht zu hoch. Die Vorlesungen waren jedoch unterschiedlich gut organisiert und strukturiert.

Die Betreuung der Erasmus Studenten war alles im Allem sehr gut. Alle Erasmus-Studenten haben einen Mentor zugewiesen bekommen, die sich jedoch unterschiedlich gut um ihre Mentees gekümmert haben, was allerdings auch oft durch mangelndes Interesse der Erasmus-Studenten an dem Mentorenprogramm bedingt war. Von allen gut gefunden, wurde allerdings das Storchenlager, dass von den Mentoren organisiert wurde. Dieses fand am Balaton statt und war ein Kennenlernwochenende. Meiner Meinung nach ist eine Teilnahme sehr empfehlenswert, da man hier sehr gut seine Mitstudierenden kennenlernen kann.



Erasmus+

**Changing Lives.
Opening Minds.**



ulm university

universität
uulm

Alltag und Freizeit

Die Vorlesungen haben an der Andrassy Universität bei den meisten Erasmus Studenten nicht allzu viel Zeit in Anspruch genommen. So hatte ich nur vier Tage jeweils ein paar Stunden Uni. Allerdings werden einige Vorlesungen als Wochenendseminare angeboten, weswegen wir dann manchmal ein Wochenende in der Uni verbringen mussten. An den restlichen Wochenenden war dann aber genug Zeit für Besuche oder für Ausflüge in an Ungarn angrenzende Länder oder in andere Städte Ungarns. Es ist sehr preiswert innerhalb Ungarns oder z.B. nach Wien und Bratislava mit dem Bus oder Zug zu reisen.

Aber auch Budapest selbst hat sehr viel zu bieten, so dass man die ersten paar Wochen erstmal mit Sightseeing beschäftigt sein kann, falls man das möchte. Auch das Partyleben und das kulinarische Angebot in Budapest lassen nicht zu wünschen übrig. Beides ist auch wirklich im Vergleich zu Deutschland ziemlich günstig.

Fazit

Alles in allem war es ein tolles Erasmus-Semester in Budapest und ich kann jedem empfehlen, für eine Weile in dieser Stadt zu wohnen. Budapest ist sehr schön und hat wirklich sehr viel an Freizeitangebot zu bieten. Ich muss jedoch sagen, dass es sich nicht allzu sehr nach einem Auslandsemester angefühlt hat, da an der Uni Deutsch gesprochen wurde und auch in meiner WG fast nur Deutsche gewohnt haben und ich daher meistens nur von Deutschen umgeben war. Dies war allerdings nicht wirklich ein Problem für mich.